

Schulöffnungen Bayern

Beitrag von „Kris24“ vom 14. Februar 2021 16:32

[Zitat von Lindbergh](#)

Gerade Abiturienten sollten doch in der Lage sein, sich an die gängigen Hygienemaßnahmen zu halten. Da verstehe ich nicht, wo das große Problem sein soll. Ich vermute aber auch mal, dass da viele Wohlstandsfälle dabei sind, die sich nicht vorstellen können, dass andere Menschen unter der derzeitigen Situation leiden, weil sie ihrem Nebenjob (ja, es gibt auch Abiturienten, die bereits nebenbei arbeiten) nicht nachgehen können, weil es zuhause gerade drunter und drüber geht oder ein Computer mit den Geschwistern geteilt werden muss, schlechtes WLAN etc.

gerade meine Abiturienten sind besorgt, wegen einem Fall im Jahrgang in Quarantäne zu müssen und wenn es eine Mutation ist, ihre Familie gleich mit (dann ist die Arbeit der Eltern auch gestört/unmöglich, für einen selbstständigen Handwerker problematisch, vor allem, wenn es sich mehrfach wiederholt).

Und von meinem Nachbarn weiß ich, dass die Betriebe noch besorgter sind, wenn ihre Azubis ein Tag pro Woche in die Berufsschule müssen und Covid-19 vielleicht in den Betrieb mitbringen. Er hat mir sehr ausführlich erklärt, was sie im Betrieb unternommen haben, damit ihre 5 Azubis dauerhaft gefahrlos am Distanzunterricht teilnehmen können (extra Raum mit hervorragender Ausstattung, sie hoffen, dass ihre Azubis im Distanzunterricht bleiben dürfen).